

Liebe Freundinnen und Freunde,

Dieses mal erhalten Sie eine Ferienaussgabe des Newsletters für die Monate Juli und August. Und auch dieses mal gibt es wieder einige Neuigkeiten zu berichten. Die Kampagne „Frauen geben 8“ nimmt immer deutlichere Formen an und wir sind froh, Ihnen mitteilen zu können, dass im Zuge dessen unser Millenniumsziele-Quiz zusammen mit der UN-Millenniumskampagne auf Städtetour gehen wird. Des Weiteren gab es personelle Änderungen. Unsere beiden Praktikantinnen Erica und Cassie sind in ihre Heimat, die USA zurückgekehrt und unsere Praktikantin Nadja absolviert einen Sprachkurs in Spanien. Wir wünschen ihnen allen weiterhin viel Erfolg und bedanken uns für ihren Enthusiasmus und ihre vielseitige Hilfe. Während der nächsten drei Monate wird uns Janina aus Göttingen als neue Praktikantin unter die Arme greifen, ein ganz herzliches Willkommen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und viel Freude beim Lesen,

Ihr UNIFEM Deutschland-Team.

UNIFEM Deutschland

Im Rahmen unserer Kampagne zu den Millenniumsentwicklungszielen aus Frauenperspektive „Frauen geben 8“, wird ein von uns gestaltetes Quiz mit der UN-Millenniumskampagne auf Städtetour gehen. Dieses Quiz beinhaltet die Rolle von Frauen im Zusammenhang mit der Realisierung der 8 Millenniumsziele. Während der Städtetour der Millenniumskampagne haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen zu diesen Themen zu beantworten. Begleitet wird das Quiz von einer informativen Infowand, auf der viele Hintergrundinformationen zu finden sind. Auch UNIFEM Deutschland wird das Quiz auf den Veranstaltungen im Rahmen unserer Kampagne „Frauen geben 8“ verwenden. Die Gewinner werden im Rahmen der feierlichen Verleihung des Deutschen UNIFEM-Preises am 25. November 2009 in Bonn unter allen richtigen Einsendungen ausgelost. Unter anderem kann sich der 1. Gewinner über ein einjähriges Abonnement der Zeitschrift *ZEIT* freuen. Die Städtetour der UN-Millenniumskampagne bewirkt, dass sich immer mehr Menschen für die Millenniumsentwicklungsziele interessieren und die Regierungen der Welt auffordert, ihre Versprechen auch einzuhalten. (Mehr Informationen unter: <http://www.un-millenniumskampagne.de/index.php>)

UNIFEM weltweit

Nepals Ministerin für Frauen, Kinder und Sozialfürsorge, H. E. Pampha Bhusal, unterzeichnete am 9. Juli 2008 die UNIFEM Kampagne *Say NO to Violence against Women* während einer von UNIFEM mit organisierten Tagung in Kathmandu, bezüglich des vom UN Sekretariat verfasstem General Report on Violence against Women.

Weitere interessante UNIFEM Neuigkeiten finden Sie im Folgenden:

Innovationspreis für UNIFEM

Für das Projekt „geschlechtsspezifische Budgetierung in Senegal“ erhielt UNIFEM im Rahmen der

Messe für Innovationsteilung und -aufklärung in West- und Zentralafrika Ende Juni in Ouagadougou, Burkina Faso den Innovationspreis. Das Projekt fokussiert sich auf die Unterstützung, die dem senegalesischen Landwirtschaftsminister in Form von Analysen der Integration geschlechtsspezifischer Belange in Politik und Programme sowie als Unterstützung der Ausarbeitung des Mid-Term Sectoral Expenditure Framework (CDSMT) zukommt. Zudem leistete UNIFEM einen wichtigen Beitrag bezogen auf die Reaktion der senegalesischen Regierung auf die weltweite Ernährungskrise und integrierte geschlechtsspezifische Aspekte in das Programm zur 'Unterstützung der Wiederherstellung des Kapitals für die Verwendung von Saatgut', dem nationalen 'Programm für Reis-Selbständigkeit' und der 'landwirtschaftlichen Offensive für Lebensmittel' (GONA).

Der nächste notwendige Schritt im Prozess der Wissensteilung bildet der Entwurf eines globalen Aktionsplan der die Integration von Teilnehmern an der Messe sicherstellt.

Ratstreffen in Goma fordert die Beendigung von sexualisierter Gewalt

Das Ratstreffen, organisiert von der Internationalen Konferenz der Region der Großen Seen in Zusammenarbeit mit UNIFEM, brachte Repräsentanten aus den ICGLR Mitgliedsstaaten, den Vereinten Nationen und anderen Entwicklungspartnern sowie zivilgesellschaftliche Organisationen aus der Region zusammen.

Der Zweck des Ratstreffens, das vom 16. - 18. Juni 2008 stattfand, ist die Erstellung eines regionalen Handlungsplans, der die Implementierung des ICGRL-Protokolls zum Schutz von Frauen und Kindern gegen sexualisierte Gewalt in der Region der Großen Seen vorsieht.

In den Konfliktregion der Großen Seen werden die Körper von Mädchen und Frauen immer häufiger in Auseinandersetzungen der Armeen, Rebellen, und Bürgerwehren involviert.

Entscheidende Vorschläge auf der nationalen, regionalen, und internationalen Ebenen schließen ein die Forderung nach finanziellen Mitteln aus dem Staatsbudget um Sexualgewalt zu verhindern, die Versorgung der Opfer mit medizinischer und psycho-sozialer Hilfe und die Verstärkung der Staatsinstitutionen, die in Sexualgewaltverbrechen eingreifen sowie die Stärkung von Gesundheitsstrukturen; Eine globale Massenbewegung zu fördern, um Sexualgewalt zu beenden; Und weitere finanzielle und technologische Unterstützungen der Vereinten Nationen und Entwicklungs-Partnern um die Kapazitäten der Mitgliedstaaten zu stärken, die Sexualgewalt bestrafen und verhindern.

UNIFEM unterstützt das Protokoll durch das Steering Committee on Social and Humanitarian Affairs unter dem Vorsitz von OCHA.

Diesen Newsletter und die notwendigen Übersetzungen haben diesmal **Janina Dräger** und **Andrea Zängle** für Sie verfasst. Wir danken ihnen sehr herzlich für diese Arbeit.
Kommentare und Rückmeldungen bitte an info@unifem.de

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Karin Nordmeyer

Vorsitzende

UNIFEM Deutschland

Büro: Kaiserstrasse 201, 53113 Bonn

U-Bahn Haltestelle Museum König

Tel.: 0228/ 28 97 0717 – info@unifem.de